

Übergang aktiv gestalten

Erfolgreicher Wechsel in der Schulleitung

Ziele

- Schulleitung und Team sind auf die bevorstehenden Veränderungen vorbereitet.
- Der Prozess des Übergangs wird sorgfältig gestaltet.
- Chancen werden genutzt, Risiken erkannt und minimiert.
 - ➔ Die Zufriedenheit aller ist hoch.



Ein **Schulleitungswechsel** stellt für jede Schule eine bedeutende Veränderung dar, die sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringt. Einerseits bietet er die Möglichkeit, frische Impulse zu setzen, innovative Konzepte zu etablieren und die Schulentwicklung positiv zu gestalten. Andererseits kann ein Wechsel auch Unsicherheiten hervorrufen, gewohnte Strukturen aufbrechen und anfängliche Herausforderungen für das Kollegium mit sich bringen. Entscheidend für einen erfolgreichen Übergang ist eine gute Kommunikation, eine klare Vision und die Bereitschaft aller Beteiligten, den Veränderungsprozess aktiv mitzugestalten.

Der **Beratungsdienst Schule** stellt dazu ein Konzept zur Verfügung, das im Idealfall bereits vor dem Stellenantritt einsetzt und die Schulleitung als auch das Team die ersten Monate begleitet.

<p>Infoveranstaltung für Behörden Dauer: 2 h Kant. Weiterbildungsangebot März oder November</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sensibilisieren – Phasen der Veränderung aufzeigen – Chancen und Risiken beachten – Welche Schulleitung braucht das Team? – Rückschlüsse auf das Auswahlverfahren ziehen
<p>Coaching erster Teil Dauer: 3 h 2-3 Monate vor Stellenantritt (oder bei Stellenantritt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Phasen der Veränderung aufzeigen – Chancen und Risiken nutzen und minimieren – Wo steht das Team heute? – Persönlichen Führungsstil klären – Konkrete Schritte planen, evtl. Workshop mit Team planen
<p>Coaching zweiter Teil Dauer: 2 h Ca. 2 Monate nach Stellenantritt</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Auswertung der ersten Wochen – Gelungenes und Herausforderungen – Umgang mit Widerstand – Planung der nächsten Schritte – Gesund bleiben als Führungsperson
<p>Individuelles Coaching Dauer: 2x1.5h Im ersten halben Jahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Anliegen klären und coachen
<p>Auswertung Dauer: 1 h (online möglich) Nach einem Semester</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Was ist gelungen? Was war/ist herausfordernd? – Was braucht es noch? – Weitere Unterstützung klären – Angebote des Beratungsdienstes aufzeigen

Kontakt: Beratungsdienst Schule, 058 229 24 44, www.bds.sg.ch



Starke Schulleitungen: Beratungsangebote

Schulleitungen arbeiten in einem anspruchsvollen Umfeld. Von ihnen wird auch in hektischen Situationen professionelles Handeln erwartet. Von vielen Entscheidungen sind Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen betroffen. Entscheide sollen deshalb sorgfältig überdacht werden und weitsichtig sein.

Die Schulleitung ist Teil des Schulhausteams. Viele Schulleiterinnen und Schulleiter erteilen ausserdem noch Unterricht. Die Doppelrolle Führungsperson und gleichzeitig Lehrperson im eigenen Team ist anspruchsvoll. Der Austausch mit Schulleitungskolleginnen oder -kollegen oder mit einer Fachperson vom Beratungsdienst Schule in Form von Führung coaching oder Supervision ergänzen und bereichern die herausfordernde Arbeit einer Schulleitung.

Wirkungsvolle Beratung sollte deshalb zeitnah, praxisorientiert und konkret stattfinden. Der Einsatz von Online-Medien bietet dazu ergänzende Möglichkeiten.

1. Führung coaching

Persönliche Beratung, Schwerpunkt Führungsaufgaben, Entscheidungsfindung in anspruchsvollen Personalsituationen, herausfordernde Gespräche, Unterstützung bei Schulentwicklungsvorhaben, u.ä. Das Coaching bietet auch die Gelegenheit mit einer professionellen Begleitung inne zu halten und die eigene Arbeit zu reflektieren. In der Regel findet Führung coaching längerfristig und in regelmässigen Abständen statt. Das Führung coaching kann auch telefonisch durchgeführt werden.

Tarif: Fr. 100.– pro Stunde
Anmeldung: bds@sg.ch

2. Beratungs-Abo

Mit einem Beratungs-Abo kann dem Bedürfnis nach rascher Verfügbarkeit, praxisnaher und massgeschneiderter Unterstützung Rechnung getragen werden. Schulleitungen in kleinen Schulgemeinden haben oft wenige Ansprechpersonen und sind dadurch grösstenteils auf sich allein gestellt. Ebenso erhalten Schulleitungen, die neu in dieser Funktion arbeiten die Möglichkeit für einen Austausch mit einer externen Fachperson.

Das Beratungs-Abo kann für ein Jahr gelöst werden und beinhaltet folgende Leistungen:

- Erstgespräch (1 ½ Stunden)
Kennenlernen, Übersicht Beratungsangebot, Erwartungen, Themensammlung, Auslegeordnung, Arbeitsweise, Bearbeitung aktueller Themen
- Kursberatung (nach Bedarf)
Telefonberatung, Online-Beratung
- Führung coaching (2 Beratungen a 1 ½ -Stunden)

Tarif: Fr. 600.– (12 Monate gültig)
Anmeldung: bds@sg.ch



3. Praxisberatung in (regionalen) Kleingruppen

In Kleingruppen tauschen sich Schulleitungspersonen über Herausforderungen in ihrer alltäglichen Führungsarbeit aus. Eine Beratungsperson aus dem Beratungsdienst moderiert den Austausch. Dabei nutzt die Gruppe ihre eigenen Ressourcen und Kompetenzen und erarbeitet gemeinsam neue Perspektiven und Handlungsvarianten zu aktuellen Themen.

Interessierte Schulleitungspersonen melden sich einzeln oder in Gruppen an. Der Beratungsdienst Schule übernimmt die Koordination und Vernetzung zur Bildung von Intervisionsgruppen. Eine Intervention findet in der Regel einmal pro Quartal statt.

Tarife: Fr. 100.– pro Stunde bei 2 bis 3 Teilnehmenden
Fr. 160.– pro Stunde ab 4 Teilnehmenden
Anmeldung: bds@sg.ch

4. Schulkultur stärken und entwickeln

Schulkultur basiert auf gemeinsamer Haltung und massvoller Schulentwicklung. Der Beratungsdienst begleitet Teamentwicklungsprozesse und unterstützt die Schulleitung in Planung und Umsetzung. Dabei werden die Lehrpersonen und Begebenheiten vor Ort einbezogen. Bei Bedarf kann auch die Moderation eines Teamanlasses übernommen werden.

Tarif: Im Voraus werden die Bedürfnisse geklärt und ein Kostenvoranschlag erstellt.
Anmeldung: bds@sg.ch

5. Fokus Teamsitzung

Was für Lehrpersonen ihr Schulzimmer ist für Schulleitungen die Teamsitzung. Hier erleben Lehrpersonen Schulleitungskompetenz. Die Teamsitzung ist ein Spiegel der Schulhauskultur. Gut gestaltete Teamsitzungen tragen viel zu Team- und Schulentwicklung bei. Nebst Austausch von Informationen, Planung von Aktivitäten, Absprachen und Diskussionen sind Teamsitzungen auch Ort von Innehalten, Feedback, Befindlichkeiten, Innovation, Anerkennung und Wertschätzung.

Der Beratungsdienst Schule stellt sich zur Verfügung, um mit der Schulleitung die aktuelle Teamsitzungskultur zu analysieren und zusammen mit ihr Ideen für abwechslungsreiche, effiziente Teamsitzungen zu kreieren.

Tarif: Fr. 100.– pro Stunde
Anmeldung: bds@sg.ch



6. Gesundheit macht Schule – Angebote Beratungsdienst Schule und ZEPRA

Fachberatung für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Soll ich Gesundheit zum Thema machen? Wie packe ich's an? Welche Angebote kann ich nutzen? Sich als Schulleiter/-in angesichts der verwirrenden Vielfalt von Themen, Vorgehensweisen und Hilfsmitteln einen Überblick zu verschaffen, ist kaum leistbar.

ZEPRA steht kostenlos als «Sparringpartner» für Schulleitende zur Verfügung, um gemeinsam mit ihnen pragmatische Vorgehensweisen und Aktivitäten zu entwickeln, die zu erwünschten Ergebnissen beitragen und mit anderen Aufgaben und Vorhaben ihrer Schule vereinbar sind.

Früherkennung und Frühintervention in der Schulleitungsrolle

Zu den anspruchsvollsten Leitungsaufgaben gehört, Anzeichen von Erschöpfung oder psychischen Erkrankungen zu erkennen, einfühlsam und dennoch klar darauf zu reagieren oder Lehrpersonen nach einem längeren Genesungsprozess wieder im Team und im Arbeitsalltag zu integrieren.

Der Beratungsdienst Schule und die Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung schulen Schulleitungsteams oder -gruppen im Hinblick auf professionelles Handeln bei Anzeichen von Erschöpfung oder personalen Krisen.

Mitarbeitende gesund führen

Das Verhalten von Schulleitenden kann sowohl als Gesundheitsressource (z.B. Mitbestimmung) als auch als Belastung (z.B. Unfairness) wirken. Schulleitungsverhalten ist gesteuert von Annahmen oder Überzeugungen, was in der Führungsrolle zu tun ist, damit Mitarbeitende / Lehrpersonen gesund und leistungsfähig bleiben.

Dieses Workshop-Angebot ermöglicht, Gesundheitspotenziale der Führungsrolle zu entdecken und das persönliche Verhaltensrepertoire entsprechend auszuweiten.

Sich selbst gesund führen

Schulleiter/-innen sind besonders hohen Belastungen ausgesetzt. Sie müssen deshalb gut für sich selber sorgen, damit sie psychisch und körperlich stabil und gesund bleiben. Die Forschung zeigt, dass ein vorgelebtes gesundes Verhalten von Führungskräften positive Wirkung auf die Gesundheit der Mitarbeitenden hat.

In diesem Kurs machen Sie eine Standortbestimmung hinsichtlich Ihrer persönlichen Einstellungen und Verhaltensmuster im Arbeitskontext. Sie erweitern durch Inputs, Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch Ihr Selbstfürsorge- und Selbststeuerungs-Repertoire.

Tarif: Fr. 180.– pro Stunde, gemäss ZEPRA Stundenansatz Fach- und Projektberatung für Schulen
Anmeldung: ZEPRA, peter.falk@sg.ch